

Dienstag, 04. Mai 2010

**ONZ**  Obwalden und  
Nidwalden Zeitung
 **Die Zentralbahn.**

WERBUNG

# Eine tierisch gute Fahrt.

Stansstad | 03. Mai 2010

## Primarschule zeigt grosses Theater Aufführungen nach wochenlanger Vorbereitung

**Nur ein Gedanke schwirrte durch die Köpfe der 210 Schulkinder in Stansstad: Wir stehen auf der Bühne. Unter der Regie des bekannten Theaterpädagogen und Regisseurs Walti Mathis entstand ein fulminantes Feuerwerk rund um das Thema Europapark, geprägt von zündenden Ideen, mitreissenden Szenen und schauspielerischer Grandezza der jungen Spieler.**



210 Primarschulkinder standen am Wochenende auf der Bühne.

Fotos: Barbara Rüfenacht

«Die Kinder sind die Inspiration», erklärt der ausgewanderte St. Galler Walti Mathis, der seine Schauspiel- und Regisseurausbildung in Deutschland absolvierte, bevor er sich 1982 in Luzern niederliess und seitdem unermüdlich in Sachen Theater im Einsatz ist. Viele der eindrucklichen Szenen entstanden bei Spiel und Bewegung in den Klassenzimmern. «Ich erklärte den Kindergärtnerinnen oder Schülern beispielsweise, sie sollen ein Autorennen simulieren. Ihre Versuche gepaart mit meiner Beobachtung legten dann den Grundstein für die einzelnen Spielsequenzen.» Auch das Drehbuch kam frisch ab Presse aus den Klassen und wurde bereits Monate vor der Aufführung geschrieben. «Meine Sechstklässler bekamen die Aufgabe, Aufsätze zum Thema 'Bahnen' in Rust zu verfassen. Aus den vielen Geschichten wurden einige herausgepickt, die als Vorlage für die Szenen dienten», erklärt der Primarlehrer Ernst Gander.

### Familienausflug

Jede Klasse befasste sich mit verschiedenen Highlights im Europapark, so etwa mit dem Globe Theater, der Geisterbahn oder dem Dschungel. Eine Familie, gespielt von insgesamt fünf Schülerinnen und Schülern, liess die Zuschauer an einem Ausflug in den Vergnügungspark teilhaben – vom Augenblick an, als der Wecker klingelt bis zur Abreise mit dem Zug aus Rust. Junge Moderatorinnen und

Moderatoren führten das Publikum mit Witz durch den Abend. «Es ist ein tolles Gefühl, zahlreiche Kinder mit unterschiedlichsten Fähigkeiten in einer Einheit zu verbinden», meint der Regisseur, der früher selber als Schauspieler auf der Bühne stand. «Die Lust am Bühnenschauspiel ist nie gesättigt», betont er und hat spürbar Spass daran, seine Freude am Spielen, Mimen und Verkleiden weiterzugeben.



«Die Kinder sind meine Inspiration», sagt Regisseur Walti Mathis.



Begeistert am Werk war auch dieser junge Schlagzeuger.

#### Kostüme für die Atmosphäre

So schlüpften die Stansstader Darstellerinnen und Darsteller am Wochenende in verschiedenste Rollen und in Kostüme, die an der Schule selber gefertigt wurden. «Weil Bühnenbilder zu aufwändig gewesen wären, kreierte ich die Atmosphäre allein mit Kostümen und ein paar wenigen Requisiten», erklärt der erfahrene Regisseur. Und in der Tat. Vor den Augen des staunenden Publikums entstehen aus dem Nichts ständig neue, farbige Traumwelten, laufen ineinandergreifende Szenen nahtlos wie ein Film ab. Junge, rosafarbene Flamingos stehen reglos auf einem Bein auf der Bühne, Dschungeltiere schleichen über die Bretter, Clowns und Ballerinas tänzeln durch die Szene, vor der Kasse zicken Paris Hilton und Britney Spears herum, eine Achterbahn entgleist unerwartet, eine Bombe wird beinahe entzündet, das FBI tritt plötzlich mit gezückten Waffen auf, es wird geliebt und gestorben, gestritten, geweint, gekreisch und geheult.



Begeisterte Besucher des Theaters im Gemeindesaal Stansstad.



Auf der Bühne sind die Narren los.

### Tempo und Musik

Die stillen und lauten Szenen, die lustigen und nachdenklichen Momente, die Lachknüller und die dramatischen Augenblicke leben aber nicht allein von den Jungschauspielern, sondern auch von Musik und Beleuchtung. «Es ist nicht immer einfach, das changierende Tempo der Darsteller zu halten», stellt der Leiter der Musikschule Stansstad, David Sonder, der seine Gruppe selber am Keyboard begleitete, schweissüberströmte fest. Kein Wunder, im Saal ist es heiss geworden. Jeder Stuhl im überfüllten Gemeindesaal ist besetzt, am Bühnenrand kauern Zuschauer reihenweise am Boden. Wer zu spät gekommen ist, hat seine Chance auf einen Sitzplatz verspielt.

### Lob für grossen Mut

«Es ist lange her, dass die Primarschule richtig Theater gespielt hat», erklärt der Schulleiter Willy Frank, der dafür sorgte, dass die notwendigen finanziellen Mittel aus dem Budget der Schulgemeinde zur Verfügung gestellt wurden. Er erhofft sich nebst dem Gewinn für die Kinder auch eine positive Ausstrahlung der Schule. Besonders beeindruckt haben ihn die Leistungen der Kindergartenkinder. «Sie haben eine einmalige Stimmung auf die Bühne gezaubert.» Dem Primarteam gratuliert er zu seinem Mut, sich an ein so grosses Projekt mit elf Abteilungen zu wagen.

### Nächstes Projekt?

«Ich bin froh, dass wir für den Montagmorgen frei bekommen haben», meint Alexa, eine Sechstklässlerin, die es bedauert, dass nun der normale Schulbetrieb wieder losgeht. Der beseelte Theatermann Walti Mathis, der schon als Kind lieber Shakespeare-Vorstellungen als den Zirkus besuchte, hingegen heckt bereits ein neues Schulschauspiel im Kanton Nidwalden aus. «Mit den Schülern der Orientierungsschule Stans steck ich inmitten von Proben für einen Theaterauftritt im Juni.»

### Viel Applaus

Die Sitzreihen leeren sich langsam. Brennende Hände vom Klatschen, leuchtende Gesichter rundum. «Wir sind beeindruckt von der Motivation und Leistung der Schauspieler und Musiker», sagen die Verantwortlichen unisono. Eins ist sicher, ein naher Besuch im Gemeindesaal Stansstad hat sich mindestens so gelohnt wie ein Ausflug in den fernen Europapark in Rust.



Adligen Glanz brachten die Prinzessinnen auf die Bühne.

#### Theaterprojekt

Die Primarschule Stansstad führte das Theaterstück «Europapark einfach» mit 210 Schulkindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse auf. Regie führte der bekannte Theaterpädagoge und Regisseur Walti Mathis aus Luzern. Das Drehbuch setzte sich aus Schüleraufsätzen zusammen, die einzelnen Spielsequenzen entstanden unter der Animation des Regisseurs und dem Primarteam direkt in den Klassenzimmern. Die Schülerinnen und Schüler stellten ein Plakat zum Vergnügungspark her, die Kostüme wurden an der Schule gefertigt. Elf Abteilungen und die Musikschule Stansstad setzten sich seit Oktober 2009 für das Schauspiel ein, zuletzt in einer Projektwoche. (pd)

#### Mehr zum Thema

«Zirkus Balloni – Self Made» - Ennetbürgen | 30. April 2010

«Europapark einfach» - Theater | 01. Mai 2010

Ein profunder Kenner der Schule - Ennetbürgen | 18. Februar 2010

#### ARTIKELINFO

Artikel Nr. 100430

3.05.2010, 21.00 Uhr

Autor/in: Pressedienst

Seitenaufrufe: 17

© 2001 - 2010 by ONZ Obwalden und Nidwalden Zeitung